



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in dieser Sonderausgabe des Florian Münster möchten wir Sie über den geplanten Neubau des Feuerwehrhauses in der Stettiner Straße informieren.

Ihre Freiwillige Feuerwehr Kelkheim-Münster

Neubau des Feuerwehrhauses in der Stettiner Straße

An dieser Stelle wollen wir Ihnen Fragen rund um den Neubau des Feuerwehrhauses beantworten.

Warum braucht die Feuerwehr ein neues Feuerwehrhaus?

Das vorhandene Feuerwehrhaus ist deutlich zu klein und bietet nach heutigem Stand nur ein Drittel der benötigten Fläche. Nach den aktuellen Planungsvorgaben (DIN 14 092, Brandschutzförderrichtlinie des Landes Hessen) ist eine Fläche von ca. 1.200 m² erforderlich, die Nutzfläche am aktuellen Standort beträgt aber nur 400 m². Weitere Informationen zur räumlichen Situation an unserem aktuellen Standort finden Sie auf unserer Internetseite.

Kann man nicht am vorhandenen Standort erweitern oder neu bauen?

Da neben den Sozialräumen auch die Fahrzeughal-

le erweitert werden muss, erscheint eine Erweiterung oder ein Umbau auch angesichts der vorhandenen Bausubstanz wirtschaftlich nicht sinnvoll. Für einen Neubau ist das vorhandene Grundstück in der Zeilsheimer Straße mit ca. 1650 m² zu klein und hat für ein Feuerwehrhaus der geplanten Größe eine ungünstige Geometrie. Damit die erweiterte Fahrzeughalle auf dem Grundstück platziert werden kann, ist eine Fläche von mindestens 29 m x 26 m erforderlich (Fahrzeughalle plus Vorplatz). Leider hat das vorhandene Grundstück eine nur eine Breite von 23 m ohne die erforderlichen Abstandsflächen zu angrenzenden Grundstücken. Daher lässt sich die Fahrzeughalle auf dem vorhandenen Grundstück nicht sinnvoll platzieren.

Welche Argumente sprechen für den Standort Stettiner Straße?

Nach einer Analyse von neun möglichen Standorten



Studie einer möglichen Bebauung

wurde der Standort Stettiner Straße von einer Arbeitsgruppe der Feuerwehr Kelkheim-Münster und dem Stadtbrandinspektor aus folgenden Gründen favorisiert:

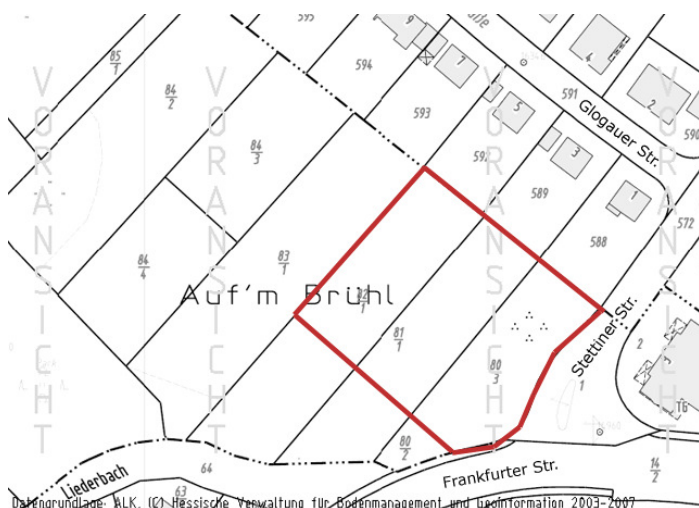
Zentrale Lage im Einsatzbereich der Feuerwehr Kelkheim-Münster

Von dem geplanten Standort sind der dicht besiedelte Ort kern, das Gewerbegebiete und besondere Objekte gut zu erreichen. Fast noch wichtiger als die gute Erreichbarkeit der Einsatzstelle vom Feuerwehrhaus aus ist jedoch die gute Erreichbarkeit der Feuerwehr für die Einsatzkräfte, denn im Einsatzfall müssen die von ihrem Wohnort oder ihrer Arbeitsstelle anr-

reichenden Kräfte das Feuerwehrhaus schnell erreichen können, und das ohne Sondersignal!

Gute Anbindung an die Hauptverkehrsstraßen

Aus einsatztaktischer Sicht wichtig ist neben der zentralen Lage im Einsatzbereich der Feuerwehr Kelkheim-Münster die hervorragende Anbindung an eine der wichtigsten Verkehrsverbindungen Kelkheims, die Frankfurter Straße. Mit dem "Münsterer Knoten" befindet sich ein wichtiger Verkehrsknotenpunkt in unmittelbarer Nähe. Alternative Abfahrtswege sind ebenfalls verfügbar, falls der kürzeste Weg nicht benutzbar sein sollte.



Das Grundstück in der Stettiner Straße



Luftbild des Grundstücks



Der aktuelle Standort in der Zeilsheimer Straße

Zu Fuß von Kindern und Jugendlichen gut und sicher zu erreichen

Die Gewinnung von neuen Mitgliedern in der Feuerwehr findet fast ausschließlich über die Jugendfeuerwehren statt, Seiteneinsteiger sind bei der Feuerwehr die Minderheit. Die Mitglieder der Jugendfeuerwehr erreichen das Feuerwehrhaus aber zu Fuß oder mit dem Fahrrad, daher sollte das Haus auch für Kinder und Jugendliche gut und sicher zu erreichen sein. Die Nähe zur Grundschule Sindlinger Wiesen kann sich positiv auf die Nachwuchsgewinnung für die Minilöscher und die Jugendfeuerwehr auswirken.

Ausreichende Grundstücksgröße

Für ein Feuerwehrhaus mit einem Raumprogramm nach der geltenden DIN 14 092 (ca. 1.200 m² umbauter Raum) wird eine Fläche von etwa 2.500 m² benötigt. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass neben dem Gebäude auf dem Grundstück 24 Parkplätze für die Einsatzkräfte untergebracht werden müssen sowie Abstände zur angrenzenden Bebauung eingehalten werden müssen.

Wirtschaftliche Überlegungen

Weiterhin sind natürlich wirtschaftliche Überlegungen in die Betrachtung eingeflossen. Das Grundstück ist weitestgehend eben, ausreichend groß und besitzt eine Geometrie, die aufwendige bauliche Lösungen aus heutiger Sicht nicht erforderlich machen. Zusätzlich hat das Grundstück in der Stettiner Straße den Vorteil, dass sich der größte Teil der Fläche im Eigentum der Stadt Kelkheim befindet. Über die Verwertung des vorhandenen Grundstücks in der Zeilsheimer Straße kann so ein Teil der Baukosten finanziert werden.

Warum baut man das Feuerwehrhaus nicht an den Ortsrand in das neue Gewerbegebiet?

Die Zeit, die die Feuerwehr zum Erreichen der Einsatzstelle braucht und die gesetzlich auf 10 Minuten ab der Alarmierung festgeschrieben ist, wird im wesentlichen von zwei Faktoren bestimmt: die Zeitdauer, die die Einsatzkräfte brauchen, um das Feuerwehrhaus zu erreichen, und die Zeit, die die Feuerwehrfahrzeuge für die Fahrt

vom Feuerwehrhaus zur Einsatzstelle benötigen. Vor diesem Hintergrund ist auch die Verlegung von Feuerwehrhäusern in Ortsrandlagen, wie sie in letzter Zeit mangels geeigneter Bauplätze beliebt geworden ist, kritisch zu sehen. Denn hierbei verlängert sich die Fahrtzeit doppelt: zum Einen brauchen die anrückenden Kräfte länger, das Haus zu erreichen, zum Anderen haben die abrückenden Fahrzeuge eine längere Anfahrt zur Einsatzstelle. Diese Veränderung kann man in allen Städten beobachten, in denen Feuerwehrhäuser am Ortsrand gebaut wurden. Ein Standort im Gewerbegebiet ist daher aus einsatztaktischer Sicht ungünstig. Auch das oft angeführte Argument, dass das Gewerbegebiet ja ein Gefahrenschwerpunkt sei und die Feuerwehr deshalb ins Gewerbegebiet gehört, ist aus feuerwehrtechnischer Sicht nicht zutreffend: zwar stellen Gewerbebetriebe für die Feuerwehr ein höheres Risiko dar, hier sind aber auch umfangreiche Maßnahmen im Bereich des vorbeugenden Brandschutzes getroffen worden. In einer historisch gewachsenen Bebauung, wie sie in älteren Wohngebieten anzutreffen ist, sind hingegen kaum Maßnahmen im Bereich des vorbeugenden Brandschutzes umgesetzt. Gerade bei Bränden, die Nachts ausbrechen und sich zunächst unbemerkt entwickeln können, stellen Brände in diesen Gebieten für die Bewohner ein hohes Risiko da.

Warum muss das Feuerwehrhaus an den Rand eines wichtigen Naherholungsgebiets gebaut werden?

Bei dem vorgesehenen Grundstück handelt es sich um brachliegende, verwilderte Nutzflächen. Die vorhandene Fläche an der Stettiner Straße lässt es zu, über eine entsprechende Gestaltung der Bebauung und der Außenanlagen den südliche Eingang zum Stadtpark sogar aufzuwerten und attraktiver zu gestalten. Hier können über den zu entwickelnden Bebauungsplan entsprechende Vorgaben gemacht werden. Ein Eingriff in das vorhandene Waldstück ("Nachtigallenwäldchen") ist nach heutiger Sicht für das Feuerwehrhaus nicht erforderlich. Durch die Nähe zur Grundschule und zum Ortskern bleibt die Feuerwehr in Sichtweite und im Bewusstsein der Bürger, für die sie ehrenamtlich tätig ist.

Werden die Anwohner durch die Feuerwehr nicht belästigt?

Neben den nicht planbaren Einsätzen wird das Feuerwehrhaus hauptsächlich Nachmittags und Abends für ca. 2 - 3 Stunden pro Tag genutzt. Die Belästigungen für die Anwohner gehen normalerweise nicht über die einer Wohnbebauung gleicher Größenordnung hinaus.

Impressum:

Freiwillige Feuerwehr
Kelkheim-Münster e.V.
Zeilsheimer Str. 47
65779 Kelkheim
info@feuerwehr-muenster.de

Redaktion:

Klaus-Peter Hahn